

Medien- und Eventmanagement (B. A.) dual

Media University
of Applied Sciences



Der Studiengang

Medien- und Eventmanagement an der Media University vermittelt die Kompetenzen, die für das wirtschaftliche Entscheiden und Handeln sowie das Management von Arbeitsprozessen in der modernen Medien- und Veranstaltungswelt benötigt werden. Die Entwicklungen der digitalen Transformation, die für eine Vielzahl neuer Aufgabengebiete und Stellenprofile sowohl in der Medien- als auch in der Eventindustrie sorgen, stehen im Mittelpunkt der praxisorientierten Studieninhalte.

Der Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) kann **dual-praxisintegrierend** in sieben Semestern erreicht werden. „Dual-praxisintegrierend“ bedeutet, dass du gleichzeitig studierst und in einem Kooperationsbetrieb arbeitest.

Wir bieten eine Top-Betreuung für den Weg ins kreative Berufsleben.



In Kürze

ABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B.A.)

DAUER

7 Semester

STUDIENFORM

Präsenzstudium
mit Online-Anteilen

MEDIA UNIVERSITY

– staatlich anerkannte Hochschule
– institutionelle Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat
– Programmakkreditierung durch die FIBAA

START

April (Sommersemester)
Oktober (Wintersemester)

STANDORTE

Berlin, Frankfurt/Main und Köln

SPRACHE

Deutsch

GEBÜHREN

dual: € 0,- monatlich (Die Kooperationsbetriebe übernehmen die monatlich anfallenden Studiengebühren von € 750,- und zahlen außerdem einen Unterhaltsbeitrag.)



Die Standorte

CAMPUS BERLIN

Tel +49 (0) 30 – 46 77 693 – 30
studienberatung-berlin@media-university.de

CAMPUS KÖLN

Tel +49 (0) 221 – 222 139 – 33
studienberatung-koeln@media-university.de

CAMPUS FRANKFURT

Tel +49 (0) 69 – 50 50 253 – 96
studienberatung-frankfurt@media-university.de

Medien- und Eventmanagement (B.A.) dual



Studiengangübergreifender Kompetenzbereich (6 % aller CPs)

2 allgemeinbildende Grundlagenmodule



WISSENSCHAFTLICHES PROPÄDEUTIKUM

Wissenschaftsgeschichte/-theorie, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
→ 5 CP / 3 SWS

PERSONALE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Selbst- /Lernmanagement, Präsentationstechnik, Teamkompetenz und Projektmanagement
→ 5 CP / 3 SWS



Studiengangspezifischer Kompetenzbereich (94 % aller CPs)

Grundlagen
5 Module



Medienmanagement
5 Module



Eventmanagement
5 Module



Weitere Module und Studienabschnitte
3 weitere Module



GRUNDLAGEN ANGEWANDTER STATISTIK

Einführung in deskriptive und inferentielle statistische Methoden und Tools
→ 5 CP / 4 SWS

DATA ANALYTICS

Analyse ökonomischer Zusammenhänge verteilter Daten
→ 5 CP / 3 SWS

NETZWERKÖKONOMIE

Netzwerkeffekte bei der Allokation knapper Ressourcen
→ 5 CP / 4 SWS

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE METHODOLOGIE

Externes und internes Rechnungswesen
→ 5 CP / 4 SWS

WIRTSCHAFTSETHIK UND DIGITALE ETHIK

Ethische Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und digitaler Mediennutzung
→ 5 CP / 3 SWS

MEDIEN- UND INNOVATIONSMANAGEMENT

Entrepreneurship, Innovation, neue Medienakteure und Medienmärkte
→ 5 CP / 4 SWS

ÖKONOMIE VON MEDIENMÄRKTEN

Wirtschaftliche Relevanz und Indikatoren
→ 5 CP / 4 SWS

MEDIENMÄRKTE UND PLATTFORMEN

Strategisches und operatives Management im Medien- und Technologiebereich
→ 5 CP / 4 SWS

MEDIENPRODUKTION UND PROJEKTMANAGEMENT

Realisation von Medienprodukten und Medienproduktionen
→ 5 CP / 4 SWS

MEDIENPSYCHOLOGIE

Geschichte, Medien-Kreation und Rezeption, Mediennutzung und -kompetenz
→ 5 CP / 4 SWS

EINFÜHRUNG IN DAS EVENTMANAGEMENT

Eventmarkt, Eventdramaturgie, Eventmarketing
→ 5 CP / 4 SWS

EVENTPLANUNG, -FINANZIERUNG UND -CONTROLLING

Erfolgskontrolle im Eventmarketing, Preismanagement und Eventkalkulation
→ 5 CP / 4 SWS

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Grundlegendes Know-how zum Einsatz von Veranstaltungstechnik
→ 5 CP / 3 SWS

EVENTMARKETING UND SPONSORING

Egriffe und Merkmale, Livekommunikation, Eventbranding
→ 5 CP / 4 SWS

EVENTRECHT

Rechtsbeziehungen, Haftungsfragen, eventspezifische Regulierung
→ 5 CP / 3 SWS

BETRIEBLICHE PRAXISPROJEKTE

in jedem Semester:

Erarbeitung von Lösungen für individuelle Problemstellungen im betrieblichen Arbeitsumfeld
→ 80 CP / 7 SWS

REPETITORIUM

im letzten Semester: Wiederholungen zentraler Themen und Prüfungsvorbereitung
→ 5 CP / 1SWS

BACHELORARBEIT

2- bis maximal 4-monatige BA-Arbeit, anschließend: BA-Kolloquium
→ 10 CP / 1SWS

